



31/2009

Dresden, 21. Oktober 2009

### Bioenergieberatung startet in Sachsen

Ab sofort können sich Land- und Forstwirte beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zum Themenbereich Erzeugung und Einsatz von Bioenergie im Rahmen eines Projektes beraten lassen.

Das Angebot umfasst eine betriebsindividuelle kostenlose Grundberatung mit Vor-Ort-Besuch, Betriebsanalyse und Erstellung eines Grobkonzepts. In den Mittelpunkt rücken dabei vor allem konkrete Fragestellungen zur Technik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus sollen Demonstrationsbetriebe für alle Bioenergiebereiche und für den Energiepflanzenanbau ausgewählt und zu diesen best-Practice-Betrieben Exkursionen organisiert werden. Begleitend dazu erfolgt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. Vorgesehen sind hier unter anderem Ausstellungen, Diskussionen und die Zusammenarbeit mit Schulen. In die Arbeiten einbezogen sind 16 Projektpartner aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wirtschaft und Verbänden aus allen Regionen Sachsens.

Gefördert wird das zweijährige Vorhaben zur Bioenergieberatung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Projektträger ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V., die bundesweit 12 Beratungsstellen in den Bundesländern eingerichtet hat. Beratungsstelle in Sachsen ist das LfULG. Die Fördersumme beträgt rund 230 Tausend Euro.

Interessierte Land- und Forstwirte richten ihre Anfragen an das Referat Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe im LfULG. Ansprechpartner sind Dirk Dudziak und Reik Becker.

Tel. (0341) 9174-141, [Dirk.Dudziak@smul.sachsen.de](mailto:Dirk.Dudziak@smul.sachsen.de) bzw. [Reik.Becker2@smul.sachsen.de](mailto:Reik.Becker2@smul.sachsen.de).

Mehr unter: [www.bioenergie-portal.info](http://www.bioenergie-portal.info)